

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 1.15 Bill., Abschreib. 510 199, Gewinn 8.32 Bill. — Kredit: Vortrag 2 461 109, Bier 9.39 Bill., Treber u. Abfälle 83.5 Md. Sa. M. 9.47 Bill.

Kurs Ende 1914—1923: 125*, —, 107, —, 128*, 125, 550, —, 17⁰/₀. Notiert in Augsburg.
Dividenden 1913/14—1922/23: 5, 5, 6, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂, 12, 20, 0⁰/₀. Vorz.-Aktien 1921/22: 6⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Fritz Bergdolt, Ernst Metzger, Hans Heufelder.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Carl Schwarz, Stellv. Bankier Friedr. Schmid, Rentner Joh. Hartmann, Komm.-Rat Ed. Dubois, Bank-Dir. Carl Enzensberger, Komm.-Rat Christ. Diesel, Komm.-Rat Lorenz Stötter, Bank-Dir. Alfons Christian, Dir. Herm. Aumer, München; Rentner Victor Stötter, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank, Friedr. Schmid & Co. Bayer. Vereinsbank Abt. Handelsbank; München: Bayer. Handelsbank.

*Brauerei Alex Stötter, Akt.-Ges., Augsburg.

Gegründet: 29./8. 1923; eingetr. 22./9. 1923. Gründer: Alex Stötter, Brauereibes., Georg Nägele, Bücherrevisor, Hellmut Speiser, Bankdir., Arthur Fischer, Bankdir., Theodor Schweyer, Gastwirtschaftsbes., Augsburg. Die A.-G. bezweckt die Fortführung der unter der Firma Joseph Stötter bisher betriebenen Brauerei u. Mälzerei. Die gesamten Liegenschaften dieser Brauerei werden von der A.-G. übernommen. Es handelt sich um 24 Anwesen, worunter sich 21 Wirtschaften befinden.

Zweck: Betrieb einer Brauerei, Mälzerei u. verwandter Fabrikationszweige.

Kapital: M. 105 Mill. in 100 000 St.-Akt. zu M. 1000, 50 20⁰/₀ Vorz.-Akt. zu M. 100 000, überr. von den Gründern Vorz.-Akt. zu pari, St.-Akt. zu 5000⁰/₀.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.** im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** M. 1000 St.-Aktie 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 20 St.

Direktion: Alexander Möller.

Aufsichtsrat: Georg Nägele, Bankdir. Hellmut Speiser, Arthur Fischer, Theod. Schweyer, Augsburg.

Rappold & Volk Akt.-Ges., Augsburg, Weinbrennerei u. Likörfabrik in Augsburg.

Gegründet. 23./10. 1922; eingetr. 4./12. 1922. Gründer: Firma Rappold & Volk Komm.-Ges., Augsburg; Wwe. Laura Rappold, Frau Melitta Winkle, Altenstadt a. Iller; Alb. Rappold, Gutsbes. Heinr. Freiherr von Rehlingen, Dresdner Bank Fil. Augsburg, Augsburg.

Zweck. Betrieb einer Obst- u. Weinbrennerei, Herstell. u. Vertrieb von Likören u. Spirituosen sowie der Handel mit diesen Produkten, weinhaltigen u. ähnlichen Getränken, alkoholfreien Getränken u. Fruchtsäften, Essig u. Tabakwaren u. Ausdehn. des Geschäfts auf ähnliche Geschäftszweige. Die Ges. ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen zu beteil., solche zu erwerben oder neu zu gründen oder Interessengemeinschaft mit ihnen einzugehen.

Kapital. M. 10 200 000 in 9500 St.-Akt. u. 700 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, überr. von den Gründern zu 100⁰/₀. Lt. G.-V. v. 16./1. 1923 erhöht um M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, ausgegeben zu 225⁰/₀. Lt. G.-V. v. 1923 erhöht um M. 3 200 000 in 2500 St.-Akt. u. 700 Vorz.-Akt. à M. 1000.

Geschäftsjahr. 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Immobil. u. Grundst. 100 000, Masch. 1, Utensil. 1, Fuhrpark 1, Einricht. 1, Fasszeug 1, Flaschen 1, Rohstoffe, Halb- u. Fertigfabrik. 30.8 Md., Eff. 1 000 000, Kasse 350 371 000, Debit. 37.6 Md. — Passiva: A.-K. 10 200 000, R.-F. 20 760 946, Kredit. 29.7 Md., Steuerrüchl. 10 Md., Werkerhalt. u. Markwertausgleich 25 Md., Gewinn 4 Md. Sa. M. 68.8 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Zs. u. Steuern 71.7 Md., Abschr. 6.3 Md., Steuerrüchl. 10 Md., Zuweis. an Werkerhalt. u. Markwertausgleich 25 Md., Gewinn 4 Md. Sa. M. 117 Md. — Kredit: Fabrikationsüberschuss 117 Md.

Dividende 1923: 0⁰/₀.

Direktion. Alb. Rappold, Augsburg; Stellv. Hans Werner Beck.

Aufsichtsrat. Bank-Dir. Paul Rosenbusch, Gutsbes. Heinr. Freiherr von Rehlingen, Augsburg; Fabrikbes. Armin Winkle, Altenstadt a. Iller; Gen.-Dir. H. O. Beck, München.

Ostfriesische Actien-Brauerei in Aurich.

Durch G.-V.-B. vom 11./8. 1923 hat die Ges. gemäss Fusionsvertrag vom 19./7. 1923 ihr Vermögen als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die St.-Pauli-u. Bavaria-Brauerei, Altona, übertragen. Die Ostfries. Actien-Brauerei ist aufgelöst. Letzte ausführl. Abhandl. s. Jahrg. 1922/23.